

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 10 (1937)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Einladung

zur XX. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourrierverbandes
29. und 30. Mai 1937 in Lausanne.

Aux membres de l'Association Suisse des Fourriers.

Messieurs les Officiers, chers collègues fourriers,

La date du 29 mai approche et nous allons bientôt avoir l'occasion et le plaisir de nous retrouver dans cette belle ville de Lausanne afin d'y tenir notre assemblée des délégués.

Le Comité d'Organisation de Lausanne a tout mis en oeuvre pour vous recevoir dignement et la peine qu'il s'est donnée doit être récompensée par la venue de nombreux membres de notre chère Association.

Vous passerez tous des heures inoubliables et serez heureux de visiter la belle Romandie et les rives de notre bleu Léman.

Inscrivez-vous tous pour les 29 et 30 mai, T o u s à L a u s a n n e !

Section Romande:

Le président: **Paul Mayer.**

Herren Offiziere, Kameraden!

Anlässlich der letztjährigen Delegiertenversammlung ist die Sektion Romande mit der Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung betraut worden. Seit Monaten sind die welschen Kameraden eifrig mit den Vorarbeiten beschäftigt. Sie haben Lausanne, die stolze und malerische Stadt am Genfersee, als Tagungs-ort bestimmt, um die Kameraden aus der ganzen Schweiz im Wechsel ernster Arbeit und Pflege engverbundener Kameradschaft herzlich zu empfangen. Wir möchten die herzlichen Worte der Einladung unserer welschen Kameraden nicht unerhört wissen und ersuchen daher sowohl die Sektionen, wie auch die Herren Offiziere und Kameraden, dem Rufe zahlreich Folge zu leisten.

Wir hoffen bestimmt, dass unserem Aufruf Erfolg beschieden sei und entbieten Offizieren wie Kameraden unsere vaterländischen Grüsse.

Der Zentralvorstand.

Traktanden

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro 1936.
b) Kassarechnung pro 1936.
c) Kassarechnung über das Fachorgan „Der Fourier“ pro 1936.
d) Revisionsbericht.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1938.
5. Orientierung über die Verwendung der Bundessubvention pro 1937.
6. Orientierung über das Fachorgan „Der Fourier“.
7. Orientierung über die Tätigkeit der technischen Kommission.
8. Ehrungen.
9. Wahl der Revisionssektion.
10. Wahl der mit der Organisation der nächsten Fouriertage zu betrauenden Sektion.
11. Anträge der Sektionen.
Ostschweiz: (Resolution der Jahreshauptversammlung vom 6. März 1936).
„Die Sektion Ostschweiz des Schweiz. Fourierverbandes stellt fest, dass in der nationalen Jugenderziehung zur Verteidigung und militärischen Disziplin eine empfindliche unangenehme Lücke besteht. Die zuständigen Behörden werden ersucht, für Abhilfe besorgt zu sein. Dies kann erreicht werden durch Wiedereinführung des bewaffneten militärischen Vorunterrichtes und Wiederaufbau bestandener, sowie Gründung neuer Kadettenkorps. — Die Sektion unterstützt auf ihrem Gebiete jegliches Vorgehen der kantonalen Behörden und äussert zugleich den Wunsch, dass der Zentralvorstand des Schweiz. Fourierverbandes die gefasste Resolution auf das ganze Gebiet des Landes überträgt.“
12. Bericht über die Stellenvermittlung.
13. S. U. T. 1937.
14. Allgemeine Umfrage.

Daran anschliessend: Referat von Herrn Hptm. Corecco, Revisor des Eidg. Oberkriegskommissariates. Thema: Bemerkungen über die Revision der Komptabilitäten der Manöver 1936.

Tagesordnung

Samstag, den 29. Mai 1937.

- Von 12.00 an Empfang der Delegierten und Gäste im Restaurant des Deux-Gares.
13.00 bis 19.00 Pistolenschiessen im Stand von Pontaise.
20.00 Abendessen im Restaurant du Théâtre. Familienabend, Ball. Verschiedene Darbietungen unter Mitwirkung der „Chansons romande“ unter der Leitung von Herrn Hans Haug des Orchesters „Radio suisse romande“.

Sonntag, den 30. Mai 1937.

07.00 Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes im Restaurant du Théâtre, I. Stock.

09.00 Vortrag von Herrn Hptm. Corecco, Revisor am O.K.K., Thema: Bemerkungen über die Revision der Komptabilitäten der Manöver 1936.

09.30 im gleichen Lokal: Generalversammlung der Sektion Romande des S. F. V.

11.00 Kranzniederlegung vor dem Totendenkmal.

12.00 Aperitif im Casino Municipal.

12.30 Offizielles Bankett im Casino de Montbenon.

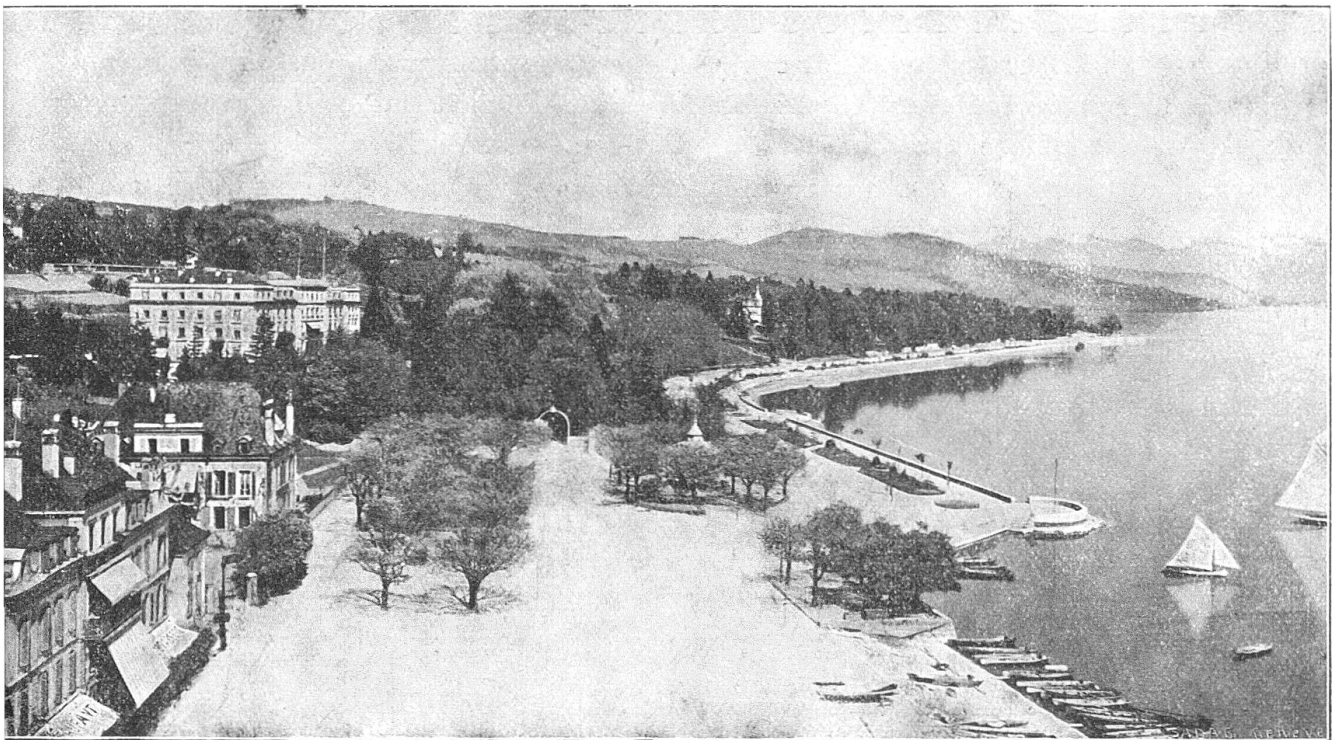
14.00 Schiffahrt auf dem Genfersee.

17.00 Rückkehr in Lausanne.

Abfahrt der Züge in Richtung:

Simplan 18.00, Genf 18.45, Neuenburg 18.50, Bern 18.45.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Fourierverbandes.



Vue du quai d'Ouchy à Lausanne.

Lausanne est une ville attrayante pour l'amateur de pittoresque et d'imprévu. Elle domine le lac Léman et commande un immense horizon. Elle présente une quantité de charmante points de vue.

Sa cathédrale, datant du XIII^{me} siècle est l'un des édifices gothiques les plus remarquables de la Suisse.

Elle a son Université, ses nombreuses écoles secondaires et supérieures, ses pensionats. Dans cette ville, des institutions internationales ont leur siège (Comité

international Olympique, Institut international de mécano-culture etc.). Le Tribunal fédéral y est installé depuis plus de cinquante ans.

Le port d'Ouchy, un des plus importants du Léman, dessert la ville. En face de Lausanne se trouve la station thermale et estivale l'Evian-les-Bains.

Chers amis et collègues de la suisse allmande, les fourriers romande comptent sur votre présence à Lausanne, les 29 et 30 mai prochains. Ils vous réservent d'agréables surprises et l'accueil le plus cordial.

La section romande de l'Association des fourriers suisses.

Die Frühstückskonserven.

von Fourier Spahr, Geb. I. Kp. II/41.

Das Austeilen von Cacaopulver und Zucker zum Selbstabkochen ist immer umständlich und zeitraubend. Verteilt man sie gruppenweise, passiert es oft, dass am Morgen Gruppen aufgeteilt werden und plötzlich hat eine Gruppe nur Zucker und die andere nur Cacao. Wer abkommandiert ist und nicht zum Abkochen kommt, kann mit dem Cacaopulver oder Zucker allein nicht viel anfangen.

Diese Verpflegungsunzulänglichkeiten fallen alle dahin, wenn statt Cacao und Zucker jedem Mann eine Frühstückskonserven ausgeteilt wird. Das Austeilen geht viel schneller, die Konserven ist gut verpackt und nimmt wenig Platz ein. Kann die Truppe dann umständehalber nicht abkochen, so kann die Konserven ungekocht gegessen werden. Das ist allerdings kein ideales Morgenessen, aber doch ein guter Ersatz. Ebenso kommt jeder detachierte Mann zu seinem Frühstück.

Sehr nützliche Dienste leistet die Frühstückskonserven als Zwischenverpflegung. Dank ihrer Haltbarkeit, dem kleinen Volumen und der guten Verpackung kann man für 2, 3 Tage Zwischenverpflegung auf den Mann geben. Auch wenn die Konserven mit der Küche mitgeführt oder nachgeschoben werden müssen, so ist das z. B. im Gebirge, wo die Milchbeschaffung oft Schwierigkeiten macht, eine enorme Vereinfachung und Erleichterung.

Wir erhielten folgende drei Fabrikate zum Ausprobieren: Tobler, Nestlé (Cailler, Kohler) und Militärovomaltine von Dr. Wander A.-G. Der besondere Vorteil der Nestlékonserven ist der ausgezeichnete Schokoladengeschmack und die Festigkeit, sodass sie als die geeignetste zum Rohessen zu bezeichnen ist. Bei Tobler liegt der Vorteil in der leichten Löslichkeit beim Abkochen. In der Kombination: Eignung zum Abkochen und Rohessen, gebe ich persönlich und viele meiner Kollegen der Ovomaltine den Vorzug, die, obwohl der eine oder andere den Malzgeschmack nicht liebt, ihren Dienst sowohl zum „Znüni“ wie auch als Getränk (warm oder kalt) sehr gut leistet.

Hoffen wir, dass auch in Zukunft, besonders für den Manöver- und Gebirgsdienst, Frühstückskonserven zur Verfügung stehen.